

Mitfahrgelegenheit

# Senioren warten als Anhalter auf Sitzbänken

Lügde/Rheda-Wiedenbrück (dpa). Salopp gesagt sind Mitfahrbanken so etwas wie die Seniorenvariante des alten Trampens: Statt mit erhobenem Daumen am Straßenrand zu stehen, können dort vor allem ältere Menschen auf eine Mitfahrgelegenheit warten.

Bundesweit greift der Trend der gekennzeichneten Sitzbänke da um sich, wo der Bus nur noch selten fährt – oder gar nicht mehr. So wird auch in Lügde im Kreis Lippe darüber nachgedacht. Mit Klappschildern kann die neue Generation der Tramper an den Bänken anzeigen, wo es hingehen soll.

Statt Paris, Berlin oder München ist dies meist das Einkaufszentrum, der Bahnhof oder die Bank. In St. Vit in Rheda-Wie-

denbrück holt ein Bankentaxi Kunden ab, um sie zur Volksbank und Kreissparkasse in Wiedenbrück zu bringen, nachdem in St. Vit die Geschäftsstellen geschlossen wurden.

„Das Charmante an der Mitfahrbank ist, dass die Bank an sich niemals eine Fehlinvestition sein kann“, erklärt Ursula Berrens vom Caritasverband Westeifel im rheinland-pfälzischen Bitburg. Eine Lösung aller Mobilitätsprobleme im ländlichen Raum sei sie aber auch nicht.

Die Erfahrung zeige, dass nicht jeder gleich schnell wegkomme. Zwei ältere Frauen zum Beispiel warteten eine ganze Zeit vergeblich und machten sich dann zu Fuß auf den Weg, erzählt Berrens. Als direkt danach zwei junge Mädchen die Bank ansteuerten, stoppten gleich zwei Wagen. Die

Mitfahrbank sei kein Massenverkehrsmittel, so Berrens. Sie führe aber mitunter dazu, dass sich Menschen für die nächste gemeinsame Fahrt verabredeten.

Auf solch zufällige Mitfahrgelegenheiten setzt das Forschungsprojekt „digitale Dörfer“ des Fraunhofer-Instituts für Experimentelles Software Engineering in Kaiserslautern dagegen nicht. Es konzentriert sich stattdessen auf eine digitale Vernetzung auf dem Land. Wege, die Menschen ohnehin zurücklegen, sollen über eine App sichtbar und für andere nutzbar werden, als Mitfahrgelegenheit oder zum Transport von Waren. Die Bäcker oder Apotheker, die regelmäßig eine Strecke fahren, könnten als Chauffeure Nachbarn dienen. Das Ziel: Der ländliche Raum soll attraktiv bleiben. **Michael Evers**



Mitgenommen werden wollen zwei Männer: An einer Mitfahrbank in Speicher (Eifelkreis Bitburg-Prüm) warten sie darauf, dass ein Autofahrer sie zum Bahnhof mitnimmt. Mit einem Klappschild können Menschen anzeigen, wo sie hinwollen. Busse kommen nicht mehr regelmäßig vorbei. Bild: dpa

Tagelang

## Frachtschiff treibt durch Atlantik

La Rochelle (dpa). Ein Frachtschiff in Seenot ist mehrere Tage führerlos durch die Biscaya im Atlantik getrieben. Die französische Meerespräfektur für den Atlantik stimmte am Freitag einem von der Reederei vorgelegten Rettungsplan zu, um die „Modern Express“ abzuschleppen. Das 164 Meter lange Schiff war in eine starke Schiefelage geraten, spanische Rettungskräfte hatten die 22 Besatzungsmitglieder am Dienstag bei unruhigem Seegang mit Helikoptern heruntergeholt.

### Leute heute



□ **Sophia Loren (81)**, italienische Filmdiva, kann sich auch als vierfache Großmutter noch immer sehen lassen: Sie ist nun die Protagonistin eines Werbespots für ein neues Parfüm. „Ich bin irgendwie zeitlos, und es gefällt mir, immer weiterzumachen, mich für alles zu interessieren.“



□ **Cristina (50)**, spanische Infantin, bleibt im Prozess um einen Finanzskandal unter Anklage. Ein Gericht in Palma de Mallorca lehnte am Freitag den Antrag der Verteidigung ab, die Anklage zurückzuziehen. Ihr wird zur Last gelegt, ihrem Mann, Iñaki Urdangarin, Beihilfe zum Steuerbetrug geleistet zu haben.

### Lottozahlen

**Eurojackpot**  
Zahlen 5 aus 50: 3, 20, 32, 40, 42  
Eurozahlen 2 aus 10: 4, 9  
Quoten: www.eurojackpot.de  
Alle Angaben ohne Gewähr

Manipulation von Spielautomaten

# Eine Festnahme bei bundesweiter Razzia

Kiel (dpa). Wegen Manipulation von Spielautomaten in Deutschland hat die Polizei bei einer Razzia in neun Bundesländern 114 Wohn- und Geschäftsräume durchsucht.

Einer der Hauptverdächtigen sei in Schleswig-Holstein auf Antrag der Staatsanwaltschaft in Haft genommen worden, teilte

das Landeskriminalamt (LKA) am Freitag in Kiel mit. Mehr Festnahmen habe es bei dem Einsatz mit 650 Polizisten am Donnerstag nicht gegeben.

Die Ermittler waren in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Berlin und dem Saarland

im Einsatz. Zwei Schusswaffen seien in Schleswig-Holstein beschlagnahmt worden, in allen betroffenen Bundesländern seien umfangreiche Beweismittel sichergestellt worden.

Seit Jahren soll sich eine bundesweit agierende Gruppe „erhebliche Gewinne“ verschafft haben, indem sie Geldspielautomaten

des Herstellers manipuliert. Die Software lässt Geldautomaten weniger Gewinne an die Spieler auszahlen. Außerdem kann sie die Betriebsergebnisse der Geräte nach unten manipulieren. Dadurch sinke die Steuerhöhe des Spielautomatenanbieters, hieß es. Zur Gewinnhöhe machte das LKA keine Angaben.

Ein Toter

## Von Straßenbahn erfasst

Hannover (dpa). Ein junger Mann ist in Hannover von einer Straßenbahn erfasst worden und ums Leben gekommen. Er geriet am Freitag an einer Haltestelle zwischen zwei Waggons. Aufgrund der am Unfallort festgestellten Spuren geht die Polizei davon aus, dass er mehrere hundert Meter mitgeschleift wurde. Bei dem Op-

fer handelt es sich vermutlich um einen 28-Jährigen, endgültige Klarheit gab es aber zunächst nicht. Wie es genau zu dem Unfall kam, war laut Polizei noch unklar. Der Fahrer der Bahn habe nichts bemerkt. Erst der Fahrer einer folgenden Stadtbahn habe den Mann im Gleisbett entdeckt und die Rettungskräfte alarmiert.

Seit 1998 gesucht

## Mafiabosse gefangen

Reggio Calabria (dpa). Der italienischen Polizei ist ein Schlag gegen die kalabrische Mafia gelungen. Sicherheitskräfte fassten am Freitag nahe der Stadt Reggio Calabria zwei gesuchte Clanchefs der 'Ndrangheta. Die 47- und 37-jährigen Männer hatten sich laut Medien in einem komfortabel

ausgestatteten Bunker versteckt. Einer der Bosse, der seit 1998 gesucht wurde, sei in Abwesenheit wegen Mordes und Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung zu lebenslanger Haft verurteilt worden. Der andere war seit 2006 auf der Flucht und wurde ebenfalls verurteilt.

ANZEIGE

**VOLKER GRETT**  
EINRICHTUNGSHAUS

Berliner Str. 200 | 33330 Gütersloh  
Telefon 05241.2375-55 | Fax -56  
www.volker-grett.de

Besuchen Sie uns auf Facebook.

---

**POLSTER AKTION:**  
**WIR MACHEN WEITER**  
**BIS ZUM 06. FEBRUAR!**

AUSGEWÄHLTE DESIGNER-POLSTER-MÖBEL MIT BIS ZU 50% RABATT.

---

**TRENNEN SIE SICH VOM ALTEN!**

SO. 31.01.: SCHAUTAG VON 14 – 18 UHR  
(Keine Beratung, kein Verkauf)

---

**AKTIONSPREIS € 1.990,00**

Modell Mayon  
3-Sitzer | Breite 198cm | Leder Senco creme

**LEOLUX**

### Kurz & knapp

#### Bergwerker aus Grube gerettet

Peking (dpa). Nach 36 Tagen in der Tiefe sind vier Grubenarbeiter in einem eingestürzten Gipsbergwerk in Baotai in Ostchina lebend gerettet worden. Die Bergleute konnten in einer Kapsel durch zwei Zugangstunnel gezogen und gerettet werden.

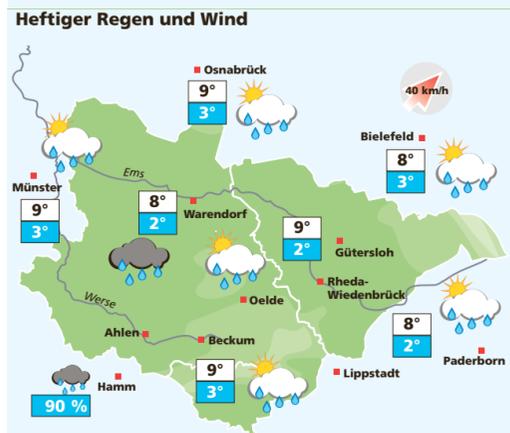
#### Zug entkommt Erdbeben

Buchenbach (dpa). Ein Erdbeben hat den Verkehr der Hölentalbahn im Schwarzwald in der Nacht zu Freitag zum Erliegen gebracht. Ein Lokführer meldete der Notfalleinstelle, dass er dem Erdbeben mit dem Zug gerade entkommen konnte.

#### Streit zwischen Tiger und Ziege

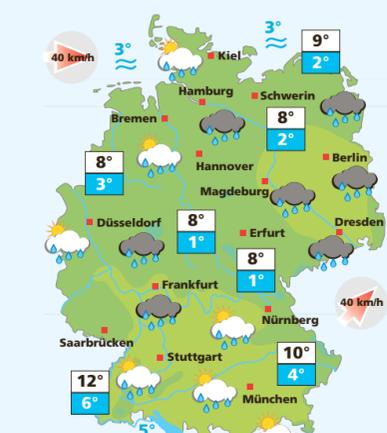
Wladiwostok (dpa). Die Freundschaft zwischen einem Tiger und einer Ziege in einem russischen Zoo ist erschüttert. Nachdem der Ziegenbock den Tiger getreten habe, habe er ihn am Genick gepackt und einen Hügel hinuntergeworfen. Die Ziege überlebte.

### Wetter in der Region



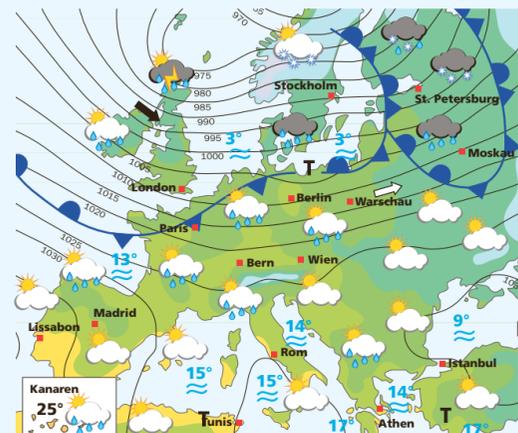
Nach starkem Regen folgen Wolkenlücken mit Regenschauern, abends gibt es Graupel-, auf den Höhen der Mittelgebirge Schneeschauer. 8 bis 9 Grad werden erreicht. Die Gefahr von Sturm- und Orkanböen von 80 bis 100 km/h geht zurück.

### Deutschland



Die kräftigen Regengüsse breiten sich im Tagesverlauf vom Norden und Westen bis in den Osten und Süden aus. Gleichzeitig ziehen vom Nordwesten mit deutlich kälterer Luft Regen-, Graupel- und Schneeschauer heran.

### Europa & Welt



Das kräftige Tief über der Ostsee sorgt in West- und Mitteleuropa sowie in Polen für einen stürmischen und regnerischen Auftakt ins Wochenende. Dabei gehen gebietsweise Sturm- und Orkanböen nieder.

#### Die weiteren Aussichten

Morgen gehen nach wenigen Wolkenlücken für die Sonne immer mehr Regenfälle nieder. Die neue Woche startet mit Regen und Sprühregen sowie Sturmböen zwischen 80 und 100 km/h. Am Dienstag lassen Regen und Wind nach.



#### Reisewetter heute Mittag

Berchtesgaden	wolkig	10°	List/Sylt	Schauer	7°
Bergen/Rügen	Regen	9°	Oberstdorf	wolkig	10°
Burg/Fehmarn	Schauer	8°	St. Peter-Ording	Schauer	8°
Konstanz	Schauer	10°	Zugspitze	wolkig	-4°

#### Städterwetter heute Mittag

Amsterdam	Schauer	7°	Nizza	wolkig	15°
Antalya	wolkig	16°	Oslo	Schn.sch.	4°
Athen	sonnig	16°	Paris	Regen	10°
Barcelona	wolkig	16°	Rom	wolkig	15°
Bern	wolkig	11°	Stockholm	Schauer	6°
Brüssel	Regen	9°	Teneriffa	Schauer	25°
Dubrovnik	heiter	14°	Wien	wolkig	9°
Helsinki	Schn.sch.	2°	Bangkok	Schauer	34°
Kopenhagen	Schn.sch.	6°	Dom. Republik	Schauer	31°
Lissabon	wolkig	17°	Johannesburg	sonnig	28°
London	Regen	7°	Miami	wolkig	23°
Madrid	wolkig	14°	New York	wolkig	1°
Malaga	Schauer	17°	Rio de Janeiro	wolkig	35°
Mallorca	wolkig	17°	Sydney	heiter	32°
Moskau	Schnee	1°	Tunis	wolkig	18°

Mehr Wetter: www.die-glocke.de/wetter